

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

N 280.

Donnerstag, den 7. October.

1841.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Vistrung eines Passes 21 Ngr. betragen.

Wer über die gehdige erfolgre Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 6. October 1841.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Stengel.

Mittheilungen des Kunst- und Gewerbevereins.

Unser Mitbürger Herr C. S. Sändig (Frankfurter Straße Nr. 44/1029) hat eine Wassermühle zu Dresden bei Wurzen käuflich an sich gebracht und daselbst eine Chocolatenfabrik nach einem ganz neuen verbesserten Systeme (Hydro-Chocolatenfabrik) eingerichtet. Um die höchst zweckmäßig construirten englischen Maschinen in Bewegung zu setzen, wird eine bedeutende Wasserkraft, woran es dort nicht mangelt, verwendet, wodurch es allein möglich wird, ein vorzüglich gutes Fabrikat zugleich höchst billig herzustellen. — Der Gesellschaft lagen 12 verschiedene Sorten dieser Fabrik zur Prüfung vor und vereinigten sich, nach erfolgter Prüfung, die Ansichten dahin, daß diese Chocolaten des Herrn Sändig, wie Herr Hofmeister bemerktlich machte, im Allgemeinen die rühmliche Eigenschaft vermöge ihrer Zubereitung in Wasserdämpfen haben, daß das Anbrennen, welches anderen Chocolaten einen widerlichen (brennlichen) Geschmack zu verleihen pflegt, bei derselben unmöglich ist. Auch stimmten alle Anwesenden in der Ansicht wegen Reinheit und Lieblichkeit des Geschmacks derselben mit einander überein. Mehrere Mitglieder, darunter vornämlich die Herren Hamger, Kößling und viele andere, sprachen nun ihr Urtheil über einzelne Arten der vorgelegenen Fabrikate aus, indem jene die Cacaomasse als unübertrefflich fanden, was deren Feinheit und Reinheit anlangt, der letzte aber insbesondere die Gesundheitschocolate ohne Gewürz nebst der Gesundheits-Cacaomasse empfehlenswerth findet. — Die Construction der Sändig'schen Maschinen bewirkt, daß die Cacaobohnen mit aller Sicherheit in den erforderlichen Graden genau richtig geröstet, so wie von allem Staub, Schalen und Häutchen aufs Vollkom-

menste gereinigt, in den mit geregelter Hitze erwärmten Reibmaschinen aufs Feinste gerieben und das Verflüchtigen des Aromas der Cacaos und Gewürze, so wie das Eindringen von Staub und anderen Unreinigkeiten durch an den Reibmaschinen angebrachten festen Verschluss vermieden wird. Gesundheits-Chocolaten werden nach ärztlicher Vorschrift mit bestimmten Quantitäten der dazu erforderlichen Moos- und Pflanzen-Beeren angefertigt und sollen sich die Sändig'schen Chocolaten unbeschadet ihrer Güte im trockenen Lager auf Jahre aufbewahren lassen.

Hierauf zeigte Herr Brückenwaagen-Fabrikant Kortmann aus Sondreshausen (Messing-Markt, neben der alten Waage) eine von ihm neu construirte Brückenwaage zur Beurtheilung vor. Derselbe unterscheidet sich von den gewöhnlichen Waagen dieser beliebten Gattung dadurch, daß ein eigener Regulator angebracht worden ist, der in Schrauben geht, durch den eine feste sichere Stellung und vollkommen genaue Justification des Gewichtes erlangt wird. Herr Hofmeister spricht sich über diese Waage und namentlich über die Construction derselben beifällig aus und knüpft daran belehrende Mittheilung über Construirung und Zweckmäßigkeit der Brückenwaagen, und eröffnete zugleich, wie er die von der Regierung bereits herbeigeschafften, aus Platin gearbeiteten Normalgewichte in Augenschein genommen habe und demnach die definitive Einführung des Dezimalgewichts im Königreiche sehr nahe bevorstehe. — Nachträglich wurde in Erfahrung gebracht, daß obenerwähnte Brückenwaage des Herrn Kortmann für das Comptoir der Sächsisch-Baierschen Eisenbahn angekauft worden ist, so wie der geschickte Fabrikant im Besitze eines Attestes ist, aus welchem hervorgeht, daß diejenige Brückenwaage, welche Herr Kortmann vor 3½ Jahren dem Vereine zur Beurtheilung übergab und die nachmals von der